



WALDHAUS
AM LAACHER SEE

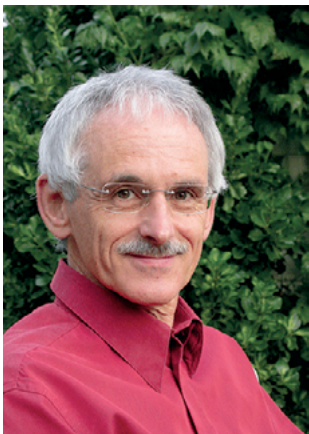
Programm 2014 – Kurs 51

**Alfred Weil: LEBENSTATSACHEN – LEBENSKRISEN UND CHANCEN.
EIN WEG ZUM WESENTLICHEN.**

Donnerstag, 13. Oktober – Sonntag, 16. November, 3 Tage – KB € 24 + UB + Spende

Der Kurs verbindet Vorträge und stilles Sitzen, Gruppengespräche und Kontemplationen. Er bietet zudem Gelegenheit zum eigenen Studium und zu innerer Sammlung. Mit Zeiten in Schweigen.

Lebensstatsachen – Lebenskrisen – Lebenschancen. So verschieden wir Menschen sein mögen, in fünfnerlei Hinsicht gleichen wir uns: Wir können dem Altern nicht entgehen, sind Krankheiten ausgesetzt und werden mit Sicherheit sterben. Wir müssen uns ohne Zweifel von dem trennen, was uns lieb und ans Herz gewachsen ist. Und wir haben die Folgen all dessen zu tragen, was wir tun und lassen. Sind wir uns dieser Grundwahrheiten überhaupt bewusst? Und wenn ja, machen uns diese Einsichten niedergeschlagen und mutlos oder sehen wir sie als freundliche Mahnung, unserem Leben einen anderen Sinn und eine neue Richtung zu geben?



Alfred Weil wurde 1951 in der Nähe von Frankfurt geboren. Er studierte Pädagogik und Psychologie und beschäftigt sich seit 1979 intensiv mit dem Buddhismus. Seine wichtigsten Lehrer waren Paul Debes und Ayya Khema. Für ihn sind die im Palikanon überlieferten Lehrreden des Buddha maßgeblich. Vortragstätigkeit und Seminare seit 1984. Von 1993 bis 2001 war Alfred Weil der Sprecher der Deutschen Buddhistischen Union (DBU), der Redaktion der Lotusblätter gehörte er von 1990 bis 2002 an. Ehrenrat der DBU seit 2003. Zahlreiche Veröffentlichungen in Zeitschriften. Autor und Herausgeber mehrerer Bücher. Infos: www.alfred-weil.de